

**Die Bürgerstiftung „Unser Schwabach“** wurde im Juni 2005 von mehr als dreißig Bürgerinnen und Bürgern sowie neun Firmen zusammen mit der Stadt Schwabach als unabhängige Stiftung gegründet. Die Stiftung ist wirtschaftlich, konfessionell und politisch unabhängig.

Mit den Erträgen aus dem Vermögen werden Schwabacher Projekte gefördert, die ohne diese Unterstützung nicht oder nur unzureichend verwirklicht werden können.

Ziel ist die Förderung des bürgerschaftlichen Zusammenwirkens der Generationen in der Stadt Schwabach im Geist der gegenseitigen Toleranz und Rücksichtnahme,

insbesondere in den Bereichen:

- der Jugend- und Altenhilfe
- der Bildung und Erziehung
- der öffentlichen Gesundheits- und Wohlfahrtspflege
- der Völkerverständigung
- der Gleichberechtigung von Männern und Frauen
- des Naturschutzes und der Landschaftspflege

**Die Stiftung fördert weiter:**

- den Sport
- die Kunst und Kultur
- die Pflege und Erhaltung von Kunstwerken
- die Denkmalpflege
- die Heimatpflege und Heimatkunde

Stiftungsrat und Stiftungsvorstand als – unabhängige Gremien – stellen sicher, dass die Mittel in den obigen Bereichen gezielt zum Einsatz kommen und das angesammelte Stiftungsvermögen dauerhaft erhalten bleibt.

**Im Kern will die Bürgerstiftung erreichen, dass Bürger und Wirtschaftsunternehmen zusammen mehr Mitverantwortung für die Gestaltung ihrer Stadt übernehmen.**

- Sie führt Menschen zusammen, die sich aktiv als Stifter, Spender und ehrenamtliche Mitarbeiter (Zeitstifter) für die Projekte der Bürgerstiftung engagieren.
- Durch Öffentlichkeitsarbeit und Zustiftungen soll die finanzielle Basis erweitert werden.
- „Von Bürgern für Bürger“ lautet die Devise. Damit werden positive Zeichen des Miteinanders gesetzt.

Spenden und Zustiftungen sind herzlich willkommen. Gerne besprechen wir auch mit Ihnen, wie eine Unterstützung der Bürgerstiftung „Unser Schwabach“ für Sie am besten ist.

**Bürgerstiftung „Unser Schwabach“**

Haimendorfstraße 22 a · 91126 Schwabach · Telefon: 09122 608760 · Telefax: 09122 935444  
E-Mail: info@buergerstiftung-schwabach.de · www.buergerstiftung-schwabach.de

**Kontoverbindungen:**

Sparkasse Mittelfranken-Süd • IBAN: DE72 7645 0000 0000 0662 66 • BIC: BYLADEM1SRS  
Raiffeisenbank Roth-Schwabach • IBAN: DE29 7646 0015 0000 0550 00 • BIC: GENODEF1SWR

**Stiftungsvorstand:** Dr. Martin Böhmer (Vorsitzender), Ralf Gabriel, Sven Heublein

**Stiftungsrat:** Dr. Anja Ellrich, Daniela Heil, Markus Katz, Dr. Carsten Krauß, Barbro Mazurczak, Angela Novotny (Vorsitzende), Dr. Roland Oeser, Detlef Paul, Hartwig Reimann, Dr. Rezarta Reimann, Heinz Rockenhäuser (stellv. Vors.), Richard Schwager, Werner Sittauer, Iris Stiller, Matthias Thürauf, Adolf Zachraj

VD01-220617

**BÜRGER  
STIFTUNG**  
UNSER SCHWABACH

# Forum BÜRGERSTIFTUNG

im  **ADAM KRAFT  
GYMNASIUM**

## Kampfsport – philosophisch betrachtet

*Warum wir kämpfen - Zur Inszenierung körperlicher Zweikämpfe*



**Dr. phil. Nils Baratella**

Hannah-Arendt-Zentrum  
Institut für Philosophie  
Carl-von-Ossietzky-Universität  
Oldenburg

**in Schwabach**

Mensa, Adam-Kraft-Gymnasium,  
Bismarckstraße 6

**Donnerstag, 12. Oktober 2017, Beginn 19.30 Uhr**

*Erleben, was Kampf von Gewalt unterscheidet. Eintritt frei.*

[www.buergerstiftung-schwabach.de](http://www.buergerstiftung-schwabach.de)

Unterstützt wird das Forum BÜRGERSTIFTUNG von

 **Sparkasse  
Mittelfranken-Süd**

 **NIERHOFF  
GRUPPE**

## Forum Bürgerstiftung „Unser Schwabach“



Dieser Titel steht für die Veranstaltungsreihe der **Bürgerstiftung „Unser Schwabach“**. Interessante Gäste mit Bezug zu Schwabach aus Wissenschaft, Wirtschaft, Kultur und Gesellschaft werden dabei zu Vorträgen eingeladen. Veranstaltungsort ist stets die Mensa des Adam-Kraft-Gymnasiums. Die Vorträge finden im halbjährigen Turnus statt. Das **Forum Bürgerstiftung** wird durch drei Partner unterstützt: Die Maschinenfabrik Niehoff GmbH & Co. KG und die Sparkasse Mittelfranken-Süd tragen einen großen Teil der Kosten, die ein solches Ereignis mit sich bringt. Titelpartner des **Forums Bürgerstiftung**, das Adam-Kraft-Gymnasium – in der Mitte der Stadt Schwabach – stellt die Räumlichkeiten und Technik zur Verfügung.

#### Gäste waren bisher (ab 11/2007):

2007/11	Leiterin des Instituts für Wasserbau Stuttgart, Prof. Dr. Silke Wieprecht
2008/04	Präsident des Deutschen Naturschutzrings, Hubert Weinzierl
2008/10	Bioinformatiker und Gentechniker, Prof. Dr. Ralf Baumeister
2009/06	Leiter der Geschäftsstelle Internationales Jahr der Astronomie, Pierre Leich
2009/10	Leiterin des Instituts für Parasitologie Wien, Prof. Dr. Anja Joachim
2010/02	Kulturgeograph und Philosophin, Prof. Dr. Bätzing und Dr. Hangiz-Bätzing
2010/09	Vizepräsidentin der Musikhochschule Nürnberg, Prof. Dr. Renate Reitingier
2011/03	Historiker, Dr. Alexander Schmidt
2011/10	Geschäftsführer Deutsches Klimarechenzentrum Hamburg, Prof. Dr. Thomas Ludwig
2012/03	Mediziner und Altersforscher, Prof. Dr. Cornel Sieber
2012/10	Leiter des Lehrstuhls für Energieverfahrenstechnik, Prof. Dr. Jürgen Karl
2013/02	Fertigungstechnologe und Antriebstechniker Prof. Dr. Jörg Franke
2013/10	Baustoffe der Zukunft, Prof. Dr. Friedlinde Götz-Neunhoeffer
2014/07	Medizinethik, Prof. Dr. Claudia Wiesemann
2014/10	Heimatgeschichte, Prof. Dr. Georg Seiderer
2015/03	Ozeanforscher Prof. Dr. Jan-Hinrich Behrmann
2015/10	alternative Rohstoffe, Prof. Dr. Jörg Sauer
2016/03	Arbeitsmarkt in Europa, Ralf Holtzward
2016/10	Katastrophenmanagement, Prof. Dr. Peter Bradl
2017/03	Tunnelbau, Dr.-Ing. Konrad Gell

### Erleben, was Kampf von Gewalt unterscheidet.

Zum 23. Forum Bürgerstiftung freuen wir uns auf Dr. phil. Nils Baratella als Gast.

Nils Baratella, wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Carl-von-Ossietzky-Universität Oldenburg, promovierte dort 2015 über „Das kämpferische Subjekt“. Zuvor studierte er an der Freien Universität Berlin Philosophie, Neuere Deutsche Literatur und Geschichte. Er ist Nachwuchssprecher der Sektion Sportphilosophie in der Deutschen Vereinigung für Sportwissenschaft und beschäftigt sich philosophisch mit seinem Hobby, dem Kampfsport. Dass Menschen anderen beim Kampf zusehen, ist ein Phänomen, das zu allen Zeiten in den meisten Gesellschaften auftaucht. Worin besteht die Faszination beim Boxen, Fechten oder dem Hahnen-

kampf? Sind es tatsächlich niedere Beweggründe, die Menschen dazu bringen, sich etwas anzusehen, das sie am eigenen Leibe nicht erleben möchten? Die öffentlichen Inszenierungen von körperlichen Wettkämpfen sind für Nils Baratella Formen der gesellschaftlichen Auseinandersetzung mit dem Problem zwischenmenschlicher Gewalt. In diesem Sinne sind sie mehr als bloße Spektakel zur Unterhaltung. Denn sie zeigen dem Publikum, was jeweils als ethisch vertretbar gilt, um sich im gesellschaftlichen Konkurrenzkampf zu behaupten. Die Aufführung von Kämpfen wird so zu einem Phänomen, das die Grenzen des Zulässigen aufzeigt. Nils Baratella ist in Schwabach geboren und aufgewachsen. Seine Mutter lebt hier, seine Schwester und seine Neffen in der Region.

**Der Vortrag wendet sich an jede/n Interessierte/n. Sie sind herzlich eingeladen zu erleben, was Kampf von Gewalt unterscheidet. Der Eintritt ist frei.**